Evangelische
Kirchengemeinde
Illertissen

GEMEINDEGRUSS

Herbst 2023

Einmal täglich...

Wenn wir krank werden, dann verschreibt uns der Arzt Medizin. Der Beipackzettel erklärt, wann und wie oft wir das Medikament einnehmen sollen - „Dreimal täglich", lesen wir da. Oder „Jeden Morgen auf nüchternen Magen". Wir halten uns an diese Empfehlungen und hoffen, dass die Medizin uns hilft und dass es uns schnell besser geht.

Das Gedicht, das Sie hier lesen, versteht sich auch als Medizin. Als eine Medizin für unsere Seele. Jeden Tag sollen wir sie einnehmen. Und zwar singend: „Täglich zu singen", lesen wir als Überschrift:

Täglich zu singen

Ich danke Gott und freue mich
wie´s Kind zur Weihnachtsgabe
dass ich bin, bin! Und dass ich dich,
schön menschlich Antlitz! habe;

Dass ich die Sonne, Berg und Meer,
und Laub und Gras kann sehen,
und abends unterm Sternenheer
und lieben Monde gehen;

und dass mir denn zumute ist,
als wenn wir Kinder kamen,
und sahen, was der heil´ge Christ
bescheret hatte, amen!

Ich danke Gott mit Saitenspiel,
dass ich kein König worden;
ich wär geschmeichelt worden viel,
und wär vielleicht verdorben.

Auch bet' ich ihn von Herzen an,
Dass ich auf dieser Erde
Nicht bin ein großer reicher Mann,
Und auch wohl keiner werde.

(...)

Gott gebe mir nur jeden Tag,
soviel ich darf zum Leben.
Er gibt´s dem Sperling auf dem Dach;
Wie sollt er´s mir nicht geben?

Matthias Claudius (1740 – 1815)

Gegen welche Beschwerden und Bakterien können wir die Medizin denn einsetzen, die dieses Gedicht enthält? Ganz eindeutig: gegen die Krankheit des Kopfzerbrechens und Kümmerns, die sich manchmal in uns einnistet und die unsere Lebensfreude lähmt. Manchmal schauen wir zu viel zurück und kümmern uns um das, was vergangen ist: war alles gut so? Haben wir den richtigen Weg eingeschlagen? Und manchmal sorgen wir uns zu sehr um das Morgen: was wird werden? Wird alles gut gehen? Wird mein Geld ausreichen? Werde ich genug Einfluss nehmen können?

Die Medizin unseres Gedichts bewirkt, wenn man sie täglich einnimmt, Folgendes: Einmal täglich löst sich unser Blick vom Gestern und vom Morgen. Wir schauen in den Spiegel und sehen uns selbst. Unser Gesicht. Von Gott gewollt und geschaffen: Und siehe, es war gut. Dann sehen wir aus dem Fenster. Einmal täglich blicken wir über unseren Tellerrand. Wir sehen Sonne, Berg und Meer, Laub und Gras: und siehe, es war gut. Dann hebt sich der Blick nach oben. Wir erinnern uns an das, was wirklich zählt: Dass wir Gottes Geschöpfe sind. Mit seinem Auftrag unterwegs in unserem Leben. Unser Blick richtet sich weg von dem, was unser Leben behindert hin zu den Möglichkeiten, die darin verborgen liegen.

Was aber für mein eigenes Leben gilt, das mag auch für uns als Gemeinde gelten: Einmal täglich blicken wir auf die Haben-Seite unserer Gemeinschaft und arbeiten uns nicht am dem ab, was noch sein könnte. Einmal täglich wird uns bewusst: Das, was wirklich zählt in unserem Leben, in unserer Gemeinde, das haben wir doch längst schon bekommen. Wir müssen es uns nicht täglich von neuem hart erkämpfen. Es ist ganz einfach: Gott gebe mir nur jeden Tag – soviel ich darf zum Leben. Er gibt´s dem Sperling auf dem Dach – wie sollt er´s mir nicht geben?

Noch ein Tipp zum Schluss: Das Medikament wirkt besonders rasch, wenn es gesungen wird. Eine passende Melodie finden sie in unserem Gesangbuch unter der Nummer 451.

Marit Hole, Pfarrerin

Wir sind aus dem Auto ausgestiegen und wollten bleiben. So einfach war das. So entstand unser Wunsch, zu Ihnen nach Illertissen zu kommen. Gut fünf Monate später dürfen wir uns Ihnen nun vorstellen.

Meine Frau, Anna, ist in Künzelsau (Baden-Württemberg) von klein auf in den Glauben und in die Kirche hineingewachsen. Später war sie dann selbst in der Jungschar- und Jugendarbeit aktiv. Nach dem Abitur hat sie ein freiwilliges soziales Jahr in Frankreich gemacht.

Mein Mann, Daniel, ist in einem kleinen Dorf am südlichsten Rand von Oberfranken aufgewachsen. Als er als Jugendlicher die Einladung zum Konfirmandenunterricht erhielt, wollte er damit nichts zu tun haben und ist sogar aus der Kirche ausgetreten. Gott hatte aber andere Pläne mit ihm: Drei Jahre später war er engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit eben der Kirchengemeinde, deren Einladung zum Konfirmandenunterricht er ausgeschlagen hatte, war wieder in die Kirche eingetreten und konnte sich ein Leben ohne Gott nicht mehr vorstellen.

Kennengelernt haben wir uns während unseres Studiums in Erlangen. Seit zehn Jahren sind wir mittlerweile verheiratet.

Seit 2017 sind wir nun beide im Dekanat Thurnau im Norden der Fränkischen Schweiz und dort verantwortlich für die Gemeinden Berndorf, Trumsdorf und Wonsees. Drei Landgemeinden bedeutet: Wir haben viel gelernt, was Gemeindeleitung angeht. Wir haben aber auch viel gelernt, was das Leben angeht - und was der Glaube dazu zu sagen hat: Wir durften hier Anteil nehmen am Leben vieler Menschen, waren eingeladen, wenn sie Glück und Segen gefeiert haben, und wurden in Schicksalsschlägen, Krankheit und Not gerufen. Mehr als irgendjemand selbst in einem Leben erleben könnte, haben wir miterleben und geistlich begleiten dürfen.

Illertissen war Liebe auf den ersten Blick. Eigentlich wollten wir uns Ende April unauffällig und heimlich Ihre Gemeinde anschauen. Aber dann hat es uns so sehr bei Ihnen gefallen, dass wir den Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Thomas

Reiner, angerufen haben, der uns geduldig zwei Stunden lang die Kirche, das Jochen-Klepper-Haus und den Kindergarten gezeigt hat.

Wir freuen uns darauf, Sie alle kennenzulernen, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, fortzusetzen, was besteht, Neues zu gestalten und mit Ihnen unseren Glauben zu leben und Gott zu dienen. Vielleicht sehen wir uns ja schon bald bei dem ein oder anderen Gottesdienst, bei unserer Installation am 22. Oktober in der Christuskirche, bei einem Besuch oder einer anderen Veranstaltung.

Anna Städtler-Klemisch und Daniel Städtler

Herzliche Einladung zur Installation des Pfarrerehepaars Anna Städtler-Klemisch und Daniel Städtler

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 um 15.00 Uhr in der Evang. Christuskirche Illertissen

wird das Pfarrerehepaar Anna Städtler-Klemisch und Daniel Städtler von Dekan Jürgen Pommer in einem Festgottesdienst in der Kirchengemeinde Illertissen eingeführt.

Nach längerer Vakanzzeit freuen wir uns sehr, dass wir mit Anna Städtler-Klemisch und Daniel Städtler ein neues Pfarrerehepaar in unserer Kirchengemeinde willkommen heißen dürfen.

Dem Gottesdienst schließen sich Grußworte an, bevor beim anschließenden Empfang Zeit ist, sich zu begegnen.

Dekan
Jürgen Pommer

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Thomas Reiner

Liebe Gemeindebriefleser,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Es ist so weit, eine über einjährige Zeit der Vakanz geht im Oktober für unsere Gemeinde zu Ende. „Endlich" werden viele von uns sagen und in der Tat, ohne eine Pfarrerin, einen Pfarrer fehlen ganz wesentlich leitende Personen in einer Kirchengemeinde. Lücken mussten geschlossen werden mit Hilfe der Nachbargemeinden und ihrer PfarrerInnen, um allen Aufgaben für unsere Gemeindeglieder, ganz besonders bei Beerdigungen, Taufen und Trauungen nachkommen zu können. Auch mancher Gottesdienst hätte nicht stattfinden können ohne die nachbarschaftliche Hilfe von LektorInnen und PrädikantInnen. Pfarrer Thomas Pfundner hat in der ersten Vakanzhälfte die Geschäftsführung in unserer Gemeinde übernommen. Allen einen herzlichen Dank dafür.

Innerhalb unserer Gemeinde ist trotz der längeren Vakanz ein guter Zusammenhalt zu spüren gewesen. Dankbar sind wir für den Einsatz von Pfarrerin Marit Hole, als „Springerin" des Dekanates, mit ihr hat sich unsere Vakanzsituation erheblich verbessert. Als Ansprechpartnerin in seelsorglichen Angelegenheiten und in der Geschäftsführung unserer Kirchengemeinde hat sie ganz wesentlich den Zusammenhalt in der Vakanzzeit gestärkt. Ein Dank gilt unserem Religionspädagogen Christian Funk, der in der Vakanzzeit entscheidend dazu beigetragen hat, die Konfirmandenarbeit in Zusammenarbeit mit Pfr. Teuffel übergemeindlich weiterzuentwickeln.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Gemeinde in der „pfarrerlosen" Zeit unterstützt haben und an vielen Stellen auch zusätzliche Aufgaben übernommen haben, seien es z.B. unsere LektorInnen und PrädikantInnen, die zusätzliche Gottesdienste übernommen haben oder der Besuchsdienstkreis, der weiterhin den Kontakt zu vielen Menschen in unserer Gemeinde gehalten hat.

Eine besondere Herausforderung war auch, dass sich unser Kirchenvorstand in der Vakanzzeit zu einem Drittel verändert hat. Alle neuen Mitglieder haben sich den Anforderungen gestellt und dazu beigetragen, dass viele leitende Aufgaben in der Gemeinde weiter zuverlässig bewältigt werden konnten. So wurden auch wichtige gemeinschaftliche Veranstaltungen wie der Mitarbeiterabend und ein Sommerfest organisiert.

Herzlichen Dank Euch allen, die Ihr euch in der Vakanzzeit für die Gemeinde

eingesetzt habt und die Bitte es auch weiterhin mit dem neuen Pfarrerehepaar zu tun.

Für den Kirchenvorstand
Thomas Reiner, Vertrauensmann

Beten Sie mit uns für alle Opfer von Terror, Krieg, Gewalt und Hass.
An jedem **1. Montag im Monat** laden wir alle Menschen zum gemeinsamen Friedensgebet in die **Christuskirche Illertissen** ein. Von **20.00 bis 21.00 Uhr**, abwechselnd still und laut. Abgerundet durch einfache, eingängige Taizé-Musik, wenden sich die Gebete besonders gegen Terror, Krieg, Gewalt und Hass. Auch und gerade dann, wenn scheinbar kein konkreter Anlass vorhanden ist.
4. Sept., 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez.

Sommerfest

Eine Gelegenheit, sich zu begegnen und miteinander zu feiern: das war der Wunsch des Kirchenvorstands für das Sommerfest in diesem Jahr. Am 2. Juli war es so weit. Unser Fest begann mit einem bunten und zugleich nachdenklichen Familiengottesdienst: wir hörten von Jakob, der mit List und dem Einsatz von Ellenbogen die Karriereleiter hinaufklettert – und am Ende genau dort Gott begegnet, wo er am Boden liegt. Natürlich durfte da eine hohe Leiter in der Kirche nicht fehlen. Schon die Kleinsten wagten sich hinauf, um einen Engel oder einen Segensspruch für sich buchstäblich „vom Himmel" zu holen.

Am Ende des Gottesdienstes entpflichteten und verabschiedeten wir Marlies Hartmann von ihren Aufgaben als Pfarramtssekretärin der Kirchengemeinde Illertissen (s.u.).

Im Garten hinter der Kirche gab es bei strahlendem Sonnenschein und frischem Wind dann die Möglichkeit, sich bei Gegrilltem, Kartoffelsalat und einem Stück Kuchen zu stärken und auszutauschen. Die aufgestellten Tische und Bänke waren gut besetzt. Hier konnte man bestehende Kontakte pflegen und neue Bekanntschaften schließen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, sei es beim Vorbereiten des Gottesdienstes, beim Rasenmähen, am Grill, beim Bestellen der Lebensmittel oder beim Aufbauen und Kuchen backen: Viele Hände haben dazu beigetragen, dass dieser Gottesdienst und das unkomplizierte und fröhliche Fest möglich wurden!

Marit Hole

Marlies Hartmann geht in den „Ruhestand“

Nach über 30 Jahren Tätigkeit für die Kirchengemeinde Illertissen geht unsere Pfarramtssekretärin Marlies Hartmann in den Ruhestand. Wohlverdient sagt man bei solchen Gelegenheiten, was bei ihr in vollem Maße zutreffend ist.

Vor 36 Jahren ist Marlies von Aachen hier her nach Illertissen gezogen, als ihr Mann bei der Fa. Wieland eine Beschäftigung angenommen hat. Sie hätte, als ihre Kinder (Hanna, Henning und Lutz) aus dem Gröbsten heraus waren, gerne in ihrem eigentlichen Beruf gearbeitet, als Lehrerin der Sekundarstufe I für alle Schularten mit den Fächern Biologie und Textilgestaltung. Es gab für sie, aus heutiger Sicht völlig unverständlich, zwei unüberwindbare Hürden, lange Wartelisten, zu viele Lehrerinnen und natürlich Bundesländer, die in der Lehrerausbildung unterschiedliche Süppchen kochten und sie gegenseitig nicht anerkannten.

„Unser Glück“ möchte man sagen, dadurch hat Marlies Hartmann 1993 einen beruflichen Neuanfang als Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde gewagt. Hier war sie 30 Jahre tätig und hat 5 PfarrerInnen mit ihrer Tätigkeit begleitet und unterstützt, sowie in vier Vakanzen ganz wesentlich mit ihrem Wissen um die Organisation im Pfarramt dazu beigetragen, dass die Gemeinde diese Zeiten gut überstanden hat.

So bleibt uns als Kirchengemeinde ihr zu Danken für all ihre Tätigkeit, für ihr stetes Mitdenken, für ihr Organisieren, für manch kritisches Wort, für ihr nicht auf die Uhr schauen bei so mancher Tätigkeit, für das Dasein für die Menschen, denen sie im Pfarramt begegnet ist, egal mit welchen Anliegen sie gekommen sind, ob es Kritik war, Trauer oder aber freudige Anlässe.

Nochmal herzlichen Dank für alles was und wie sie es getan hat. Und das, was uns sehr freut ist, sie ist nicht aus der Welt und bleibt ihrer Kirchengemeinde in der Zukunft weiterhin verbunden.

Thomas Reiner

Haltbare Lebensmittel für die Illertisser Tafel

Wir bitten Sie wieder um Ihre Mithilfe. Wir sammeln haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für die Illertisser Tafel.

Verderbliche Ware ist leichter von den Geschäften zu bekommen als haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, die, weil haltbar, ja noch länger verkäuflich bleiben. Darum sind insbesondere die haltbaren Lebensmittel und Hygieneartikel immer wieder Mangelware bei der Illertisser Tafel. Aber natürlich macht auch mal ein Kaffee o.ä. Freude.

Wie geht´s: Man ist z.B. ohnehin beim Einkaufen, und kauft für die Tafel ein, zwei, drei ... Artikel mit ein. Oder man zwackt vom `Lagerbestand´ bzw. `Überfluss´ Zuhause etwas ab.

Mitzubringen wieder zu den Gottesdiensten rund um Erntedank am 24. September und 1.Oktober. Aber auch in der Woche dazwischen von Mo. 25.9. - Fr. 29.9. können die haltbaren Lebensmittel und Hygieneartikel vor dem Altar abgelegt werden. Die Christuskirche ist zu den Bürozeiten des Pfarramts offen.

Vielen Dank für Ihr Zeichen der Solidarität mit den Ärmeren mitten unter uns.

Thomas Reiner, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Herbstsammlung 09. - 15. Oktober 2023

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, erbitten wir Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de.

Die Diakonie hilft. Helfen sie mit.
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE 87 7305 0000 0190 0087 55
Stichwort: Herbstsammlung 2023

Treffpunkt Literatur

Wörter - Geschichten - Begegnungen

„Du öffnest die Bücher und sie öffnen dich"
Tschingis Aitmatov

Der „Treffpunkt Literatur" trifft sich einmal im Monat im Cafe Häußler an der Dietenheimer Straße. Sie wollen auch teilnehmen? Dann erfragen Sie die Termine und die vereinbarte Lektüre, die in der Gruppe per What´s App vereinbart werden, bei Friederike Popp Tel.: 07303/7117.

Ansprechpartner und Helferkreis Asyl / Integration

Christl Zepp,
Dipl.Kulturwissenschaflerin MA
BEIRÄTIN ASYL
89281 Altenstadt
Hindenburgstr.10b
Mobil: 0162/8675530
E-Mail: christl.zepp@t-online.de

Illertissen Unterstützerkreis Asyl, am letzten Dienstag im Monat.

Di 19:30-21:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Martin, kleiner Saal

Fahrradreparatur, **Fa. Kraus** Tel: 7531

Allgemeine Infos bei **Herrn Schulte** Tel: 42416 oder **Frau Ströer** Stadtverwaltung Illertissen (mittwochs) Tel: 172-45, E-Mail: stroeer@illertissen.de

Diakonie Neu-Ulm
Flüchtlings- und Integragionsberatung

Ipek Adali,
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)
Mobil: 0172/8142093
E-Mail: i.adali@diakonie-neu-ulm.de

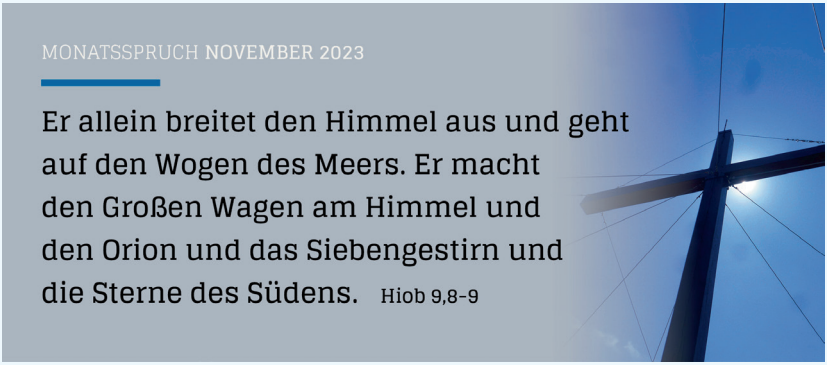
Sprechstunden:

Sozialpsychatrisches Zentrum,
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen
Di. 9.00 - 12.00 Uhr,
und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Taufen:

Bestattungen:

Trauungen:



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Pfarramt
Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen
Tel.: 07303/2742
Fax: 07303/42093
E-Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de

Bürozeiten:

Mo.	**9 – 11 Uhr**
Di.	**16 – 18 Uhr**
Do.	**9 – 12 Uhr**
Fr.	**9 – 12 Uhr**

Sekretärin: Marlies Hartmann
ab 1. Juli: Sabrina Blender

Pfarrer/in ab 16. Oktober
Pfr.´in Anna Städtler-Klemisch
E-Mail: anna.staedtler-klemisch@elkb.de
Pfr. Daniel Städtler
E-Mail: daniel.staedtler@elkb.de

Vakanzvertretung
Pfr´in Marit Hole
Tel.: 01515 239 7162
E-Mail: marit.hole@elkb.de

Religionspädagoge
Christian Funk, Tel.: 07306/9263810
E-Mail: christian.funk@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Thomas Reiner
89257 Illertissen, Tel.: 07303/41876

Mesner
Illertissen: Rudolf Mattner
Altenstadt: Team

Hausmeister
Edgar Thoma, Tel: 0160/94966095

Kindertagesstätte Haus der bunten Worte
Ulmer Str. 13a, Tel.: 07303/7796
Leitung: Martina Riedl
E-Mail: kita.illertissen@elkb.de

Homepage:
https://evang-kirche-illertissen.de/

Konten
Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen
BIC: BYLADEM1NUL für alle Konten

Spendenkonto u. Kirchgeldzahlungen:
IBAN: DE 87 7305 0000 0190 0087 55

Geschäftskonto:
IBAN: DE 44 7305 0000 0441 3786 27
Fördervereinkonto:
IBAN: DE 76 7305 0000 0440 3654 68

Diakonisches Werk im
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V.,
Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel.: 0731/704780
Beratung – Auskunft –
Hilfe – Begleitung –
Vermittlung – Pflege

Diakonie

Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen
Tel.: 07303/90665-0
Fax: 07303/90665-19
E-Mail: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Telefonseelsorge
Tel.: 0800/1110111 oder 0800/1110222

Redaktion:
Thomas Reiner, Marit Hole

Layout: Thomas Reiner

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfarrerin Marit Hole

Nächster Redaktionsschluss:
Ausgabe Weihnachten (Dez., Jan., Feb.)
am Mittwoch, den 25. Oktober

Auflage: 2800

Druck:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

So. 17. Sept.	10.15 Uhr	Illertissen **Verabschiedung Thomas Reiner als Schulreferent u. Religionspädagoge**	Dekan Pommer
So. 24. Sept. **Erntedankfest**	10.15 Uhr	Illertissen **Familiengottesdienst**	Th. Reiner
Sa. 30. Sept. **Erntedankfest**	18.00 Uhr	Tiefenbach **mit festlicher Orgelmusik**	N.N.
So. 01. Okt. Erntedankfest	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt **m.A.** Illertissen **m.A.**	Th. Baum Th. Baum
Mo. 02. Okt.	20.00 Uhr	Illertissen, **Friedensgebet**	Männerkreis
So. 8. Okt.	10.15 Uhr	Illertissen **Taufen**	M. Hole
So. 15. Okt.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt Illertissen	M. Schmucker M. Schmucker
So. 22. Okt.	15.00 Uhr	**Illertissen** **Einführung des Pfarrerehepaares Anna Städtler-Klemisch u. Daniel Städtler** **Kirchenchor, anschließend Empfang**	Dekan Pommer
Do. 26. Okt.	19.30 Uhr	**Illertissen, Taizegebet**	A. Sperl
So. 29. Okt.	10.15 Uhr	Illertissen	D. Städtler
So. 05. Nov.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt Illertissen	S. Weigend S. Weigend
Mo. 06. Nov.	20.00 Uhr	Illertissen, Friedensgebet	Männerkreis
So. 12. Nov.	10.15 Uhr	Illertissen Taufen	A. Städtler-Klemisch
Die Evangelische Gemeinde ist in Illertissen eingeladen, den Volkstrauertag in der Katholischen Kirche mitzufeiern, anschließend Volkstrauertagsveranstaltung der Kommune auf dem Martinsplatz.			
So. 19. Nov. **Volkstrauertag**	9.00 Uhr **10.00 Uhr**	Illertissen, **Kath. Kirche St. Martin** **Altenstadt** **mit der Ökum. Lobpreisband**	S. Weigend
Mi. 22. Nov. **Buß- u. Bettag**	19.00 Uhr	Illertissen	A. Städtler-Klemisch
So. 26. Nov. **Ewigkeitssonntag**	10.15. Uhr	Illertissen	D. Städtler
So. 03. Dez.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt Illertissen **Familiengottesdienst**	N.N: N.N.
Mo. 04. Dez.	20.00 Uhr	Illertissen, **Friedensgebet**	Männerkreis

So. 10. Dez.	10.15 Uhr	**Illertissen** **Taufen, Kirchenchor**	N.N.
So. 17. Dez.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	**Altenstadt** **Illertissen**	N.N. N.N.

Unsere Gottesdiensträume

Illertissen	Christuskirche	Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen
Altenstadt	Versöhnungskirche	Oberbalzheimer Str. 3, 89281 Altenstadt
Tiefenbach	St. Antonius	Graf-Kirchberg-Straße 19, 89257 Tiefenbach

Taufsonntage

Sonntags um 10.15 Uhr in der Christuskirche (Illertissen)

Die Taufen werden innerhalb eines Gemeindegottesdienstes gefeiert. Denn die Taufe bedeutet immer zugleich auch die Aufnahme in die christliche Gemeinde. Taufe geschieht aus dem Glauben heraus und zielt auf ein Leben im Glauben hin. Deswegen sind die Paten als Mitglieder einer christlichen Kirche auch die Vertreter der Gemeinde und unterstützen die Eltern darin, dass die Täuflinge heimisch werden in ihrer Kirche und Gemeinde. Unsere nächsten Taufsonntage in der Christuskirche sind:

8. Okt., 12. Nov., 10. Dez.

Anmeldung übers Pfarramt: Tel 07303-2742 oder pfarramt.illertissen@elkb.de

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ökumenisches Taizé Gebet

Do, 26. Oktober 2023 um 19.30 Uhr
Christuskirche Illertissen

gestaltet vom Taizèprojektchor unter der Leitung von Annegret Sperl.

Buß- und Bettag 2023

Eine Initiative der Evangelischen Kirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst.

Mittwoch, 22. November 19.00 Uhr Christuskirche

Offene Kirche

Unsere Kirche in Illertissen bleibt tagsüber so weit organisatorisch möglich geöffnet.
Öffnungszeiten
Christuskirche Illertissen: Zu den Öffnungszeiten des Pfarramts (siehe S. 13) und zusätzlich, wenn die Fahne weht.

Gruppen

Mo. 18.00 Uhr	**Jugendtreff** im Jochen-Klepper-Haus in der Regel wöchentlich	Chr. Funk
Mo. 19.00 Uhr monatlich	**Besuchskreis „Die Brücke"** 18. Sept.	Fr. Donath / Fr. Aspacher
Mo. 20.00 Uhr	Gebetskreis **„Andocken & Auftanken"** mit Bibel teilen, Lobpreis und Gebet 2. / 4. Montag im Monat / online-Termine bitte erfragen 3. Montag im Monat / Christuskirche	Ralf Diegritz / Werner Mörwald
Di. 19.45 Uhr	**Kirchenchor** in der Christuskirche (wöchentlich)	Annegret Sperl
Mi. 20.00 Uhr	**Hauskreis** Info unter 07303/ 952560	Kirstin Hubert
monatlich	**Männerkreis** Illertissen / Dietenheim Kontakt: kontakt@mens-rocket-and-soul.de	Werner Mörwald / Ralf Diegritz / Willy Paal / Martin Reich

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Veranstaltungen im Jochen-Klepper-Haus, Ulmer Str. 13 in Illertissen statt.

Die ökumenische LOBPREISBAND Altenstadt

lädt ein in die Christuskirche Illertissen innerhalb der
Musiknacht Illertissen, 2. Okt. 23 von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr

Musiknacht im Jochen-Klepper-Haus

Auf Initiative unseres Gemeindegliedes Frieder Sobotta haben wir im Jochen-Klepper-Haus zwei Musikgruppen in der Illertisser **Musiknacht am 2. Oktober 2023** zu Gast.

Beginnen wird um 19.00 Uhr die neu zusammengestellte Formation **„MoveBox"**, die Soul, Blues und funky Grooves bieten wird und anschließend gibt es Rock mit der in Region bekannten Coverband **„Edelstoff – the new Generation!"**

https://edelstoff-the-new-generation.de

tr

Ökumenisches Frauenfrühstück

katholische und evangelische Frauen begegnen sich.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück

am Samstag, den 21. Oktober 2023, 9.00 Uhr
Kath. Pfarrheim St. Martin Illertissen

Thema: „Männer sind anders - Frauen auch“

Referentin: Cornelia Mack, Sozialpädagogin und Autorin

Wie unterschiedlich sind Männer und Frauen tatsächlich? Die Referentin Cornelia Mack belässt es nicht bei wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern spiegelt sie an biblischen Aussagen. Entdecken Sie Ihre persönlichen Möglichkeiten.

An diesem Vormittag wird es einen Büchertisch zum Thema geben.

Der **Unkostenbeitrag** für Vortrag und Frühstück beträgt **12,– €**

Zur besseren Planung erbitten wir Ihre Anmeldung vom 11.10. - 16.10.23 bei
Gerlinde Glas, Tel.: 07303-2170 oder
Ingeborg Lindinger, E-Mail: inge.lindinger@gmx.de

Aus Männerkreis wird Männertreff

Nach 10 Jahren Männerkreis wandeln wir uns zu einem Männertreff. Mit dem Namenswechsel wollen wir unterstreichen, dass wir kein fester Kreis von Männern sind, der sich regelmäßig trifft, sondern dass wir für alle Männer offen sind, die Interesse haben, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

MEN´S ROCKET AND SOUL

Unser Männertreff ist ein Ort, an dem wir uns als Männer austauschen, unterstützen und inspirieren können. Wir wollen gemeinsam Themen besprechen, die uns bewegen, wie z.B. Partnerschaft, Familie, Beruf, Gesundheit, Spiritualität oder Freizeit. Wir wollen auch gemeinsam etwas erleben, wie z.B. Wandern, Grillen, Kino oder Sport. Wir wollen vor allem eine Gemeinschaft von Männern sein, die sich gegenseitig wertschätzt und respektiert.

Veranstaltungen des Männertreffs für die ganze Gemeinde

Wir freuen uns, Ihnen neben unseren regelmäßigen Treffen ein buntes monatliches Programm zu präsentieren. *Es gibt viele Angebote, die Sie auch als Paar oder mit der ganzen Familie genießen können, wie z.B. Kirchkino, Radtouren, Wanderungen, Public Viewings, Konzerte und vieles mehr.*

Im neuen Jahr werden wir noch mehr als bisher Paare und Familien in den Blickpunkt nehmen, denn Männer leben ja nicht nur allein.

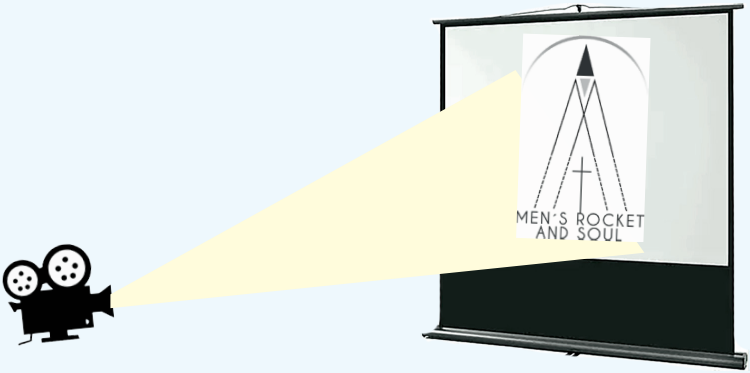
Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, sind die Veranstaltungen, die für alle (nicht nur für Männer) offen sind, zukünftig deutlicher mit einem Herz hervorgehoben.

1. Montag im Monat 20.00 Uhr Christuskirche Illertissen	**Friedensgebet für alle** Beten für Frieden & Versöhnung: Beten Sie mit uns für alle Opfer und Betroffenen von Terror, Krieg, Gewalt und Hass.
Montags 20.00 Uhr Christuskirche Illertissen	**Gebetskreis** „Andocken & Auftanken" mit Bibel teilen, Lobpreis und Gebet 2. Montag im Monat / **online – Termin bitte erfragen** 3. Montag im Monat / **Christuskirche** 4. Montag im Monat / **online – Termin bitte erfragen**

15.Okt. 10.15 Uhr Ev. Kirche Dietenheim	**Männersonntag 2023** Das Jahresthema für 2023 lautet: Höher als alle Vernunft – Männer im Vertrauen (Phil 4,7). Vernunft bewährt sich oftmals als Gradmesser unseres Handelns. Aber in komplexen Zusammenhängen und schwierigen Fragestellungen kommt menschliche Vernunft an ihre Grenzen. Und nicht erst dann dürfen wir uns im Vertrauen üben und uns der Frage stellen, wie ein vernünftiges Leben gelingen kann.
18. Nov. 19.00 - 22.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Dietenheim	**4. Männervesper** Gemeinsames Essen mit anschließendem Vortrag und Diskussion über das Buch von John Eldredge „Der ungezähmte Mann: Auf dem Weg zu einer neuen Männlichkeit". **Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag 10 €**
08. Dez. 20:00-22:00 Bonhoefferhaus Illerrieden	**Kirchkino** In ihrer Dokumentation Wo ist Gott? begleitet Regisseurin Sandra Gold vier Brückenbauer/innen aus dem Judentum, Islam, Buddhismus und Christentum, um tiefgreifende Fragen des Menschseins zu erforschen.

Zu den Online-Terminen von „Andocken & Auftanken" erfragen Sie die Teilnahme-Links bitte unter **kontakt@mens-rocket-and-soul.de.**

Kontakt: Ralf Diegritz (ralf@diegritz.de, 0177 / 8672665)
Willy Paal (willy.paal@paal-baugeraete.de, 0172 / 7191525)



Jugendtreff im Jugendkeller

Nach den Konfirmationen hat sich ein meist wöchentlicher Jugendtreff im Jugendkeller etabliert. Von 18.00 bis 20.00 Uhr treffen sich dort Jugendliche und junge Erwachsene um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Nähere Infos dazu bei Religionspädagogen Christian Funk.

EVANGELISCHE JUGEND Illertissen

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Shalom

Komm, wir suchen Frieden!

am Mittwoch, 22. November 2023
09:00 bis 13:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung online ab Mitte Oktober auf der Homepage der Kirchengemeinde: evang-kirche-illertissen.de

Regionaler Jugendgottesdienst in Weißenhorn

Evang. Jugend Neu-Ulm

Nähere Informationen zu den Angeboten bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm (Region Neu-Ulm) erhältst du bei Dekanatsjugendreferentin **Ute Kling**, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm.

Tel.: 0731/9 748 633, **Fax:** 0731/9 748 651, **E-Mail:** neu-ulm@ej-nu.de,

Weitere Informationen zur Dekanatsjugend findest du auf der Homepage der Dekanatsjugend: www.ej-nu.de! Hier kannst du dich über aktuelle Veranstaltungen informieren und dich dazu anmelden.

Komm, spiel mit! 2023

Samstag, 11. November 2023
11.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag, 12. November 2023
10.00 Uhr Komm spiel mit - Gottesdienst; 11.30 Uhr – 18.00 Uhr

Zum 38. Mal findet in diesem Jahr Bayerns großes Brettspiel-Event in Neu-Ulm statt - auch in diesem Jahr wieder in und um die Petruskirche in Neu-Ulm herum statt.

Ort:	**In und um die Petruskirche am Petrusplatz 8 in Neu-Ulm**
Eintritt Erwachsene:	**2€**
Kinder bis 12 Jahre:	**1€**
Juleica-Besitzer:	**1€**
Infos:	**www.komm-spiel-mit.info**

Wir haben über 2.000 Spiele für alle zum Ausprobieren. Die Regelerklärung wird bei Bedarf durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter:innen übernommen.
Daneben gibt es viele attraktive Angebote wie Turniere für Kinder und Erwachsene, die Spiele-Erfinder-Werkstatt, das Kinder-Spiele-Paradies mit Bauecke, Spielecafé und warme Snacks, Spaß und Unterhaltung für alle und vieles mehr. Kommt vorbei und spielt mit!

Ein Meisterstück: Die Schultüte

„Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?"

Es ist tatsächlich schon so spät und wie in jedem Jahr gestalten die Vorschulkinder jetzt am Ende ihrer Kindergartenzeit zusammen mit Mama oder Papa ihre Schultüte selbst.

Die Vorgehensweise ist den Kindern aus der Projektarbeit bestens bekannt. In der kreativen Phase entsteht zuerst eine Vorstellung im Kopf, ein Bild. Dann versuchen die Kinder dieses Bild anhand einer Skizze zu konkretisieren. Hier wird schon deutlich, was für Material benötigt wird und wie das Objekt aussehen soll. Es folgt das Vorbereiten des Arbeitsplatzes, mit dem benötigten Werkzeug und Material.

Auch für die Schultüte wurde zuerst eine Skizze gezeichnet und koloriert.

Die Schultüte kann tatsächlich als Meisterstück am Ende ihrer Kindergartenlaufbahn gesehen werden. Haben sie doch im Laufe der Zeit hier im „Haus der bunten Worte" gelernt, ihre Vorstellungen umzusetzen und sich handwerkliche Fähigkeiten und Geschick im Umgang mit Werkzeug erarbeitet.

Die Kinder hatten genaue Vorstellungen, wie ihre Schultüte aussehen soll.

Ganz unterschiedliche Themenbereiche waren für unsere Großen wichtig: „Unterwasserschultüten" und „Schildkrötenschultüten". „Fußballschultüten" und "Flower Power". „Sternenhimmel", " Einhörner" und „Universum".

Die ersten Schultüten sind fertig, Eltern und Kinder sind zu Recht stolz, was für Prachtexemplare entstanden sind. Für die Kinder ist es sehr wichtig, mit ihren Eltern zusammen die Schultüte zu gestalten. Der Abschied von der Kita und der Neuanfang in der Schule ist doch ein großer Schritt, der bewältigt werden muss.

Ihr Team vom „Haus der bunten Worte“

Haus der bunten Worte

Autobahnkirchen

„Er hat seinen Engeln befohlen dich zu behüten auf allen deinen Wegen." (Psalm 91,11)

Dieser Psalmtext steht im Eingangsbereich der Autobahnkirche „Siegerland" an der A 45. Sie wurde im Mai 2013 eingeweiht und steht mit ihrer Architektur für das sakrale Bauen im frühen 21. Jahrhundert. Manchem vielleicht zu futuristisch, aber innen wunderbar schlicht und einladend.

Bereits im Mittelalter konnten Wanderer und Pilger an Kapellen und Kreuzen entlang ihrer Wege eine Pause einlegen.

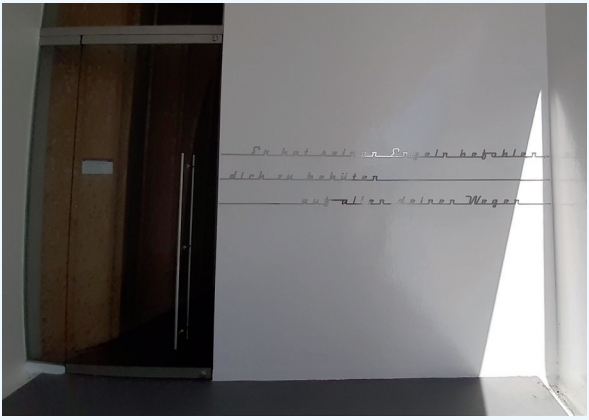
Die erste Autobahnkirche, „Maria, Schutz der Reisenden", entstand im Jahr 1958 an der A 8 Richtung München in Adelsried. Inzwischen gibt es in Deutschland 44 Autobahnkirchen und -kapellen. Davon sind 19 evangelisch, 8 katholisch und 17 ökumenisch. In Bayern stehen 7 Autobahnkirchen. Blaue Schilder an den entsprechenden Ausfahrten weisen auf diese Andachtspunkte hin.

Etwa 1 Million reisende Menschen nutzen die Kirchen jährlich, um in unserer schnelllebigen Zeit während einer Reise innezuhalten und eine Pause zu machen.

Auch LKW-Fahrer besuchen diese Kirchen für eine Einkehr, wenn Sie über Wochenenden oder Feiertage auf den Parkplätzen stehen oder ihre Ruhezeiten einhalten.

Die Autobahnkirche „Dammer Berge" an der A 1 Richtung Bremen war 1970 die erste ökumenische Kirche. In Grasdorf bei Salzgitter an der A 7 stehen im Abstand von nur 300 m je eine evangelische und eine katholische Autobahnkirche. Eigentlich sollte der Abstand zwischen den Andachtsstellen jedoch mindestens 80 km betragen.

Eine Autobahnkirche muss an einem Rastplatz liegen oder in der Nähe, nicht mehr als 1 km entfernt von



einer Ausfahrt. Sie wird von angrenzenden Dekanaten oder anderen Trägern unterhalten. Diese Träger oder Vereine sind auf Spenden angewiesen und oder finanzieren sich über Veranstaltungen oder Gottesdienste in den Autobahnkirchen. Parkplätze und sanitäre Anlagen sind Voraussetzung.

Die am häufigsten besuchte Kirche ist „St. Christophorus" an der A 5 in der Nähe von Baden-Baden.

Der Autor Ulli Tückmantel untersuchte das Phänomen der Autobahnkirchen, die es ausschließlich in Deutschland gibt. Er bezeichnet sie als „Tankstellen für die Seele".

Er stellte fest, dass Menschen, die in ihrer Heimatgemeinde nicht regelmäßig Gottesdienste besuchen, gerne das Angebot zu einer kurzen Andacht in einer neuen Kirche nutzen.

Wer an einer solchen Kirche oder Kapelle anhält und sie besucht, atmet durch. Die Kirche bietet Entspannung, Besinnung und Andacht auf der vielleicht anstrengenden Reise. Eine solche kurze Erholung trägt zur Verkehrssicherheit bei.

Wenn Sie das nächste Mal an einem blauen Schild mit der stilisierten Kirche vorbeifahren, nehmen Sie sich die Zeit und machen eine Pause. Gehen Sie in die Kirche, sprechen Sie ein kurzes Gebet oder zünden Sie eine Kerze an. Vielleicht finden es Ihre Kinder oder Enkel auch spannend, möglichst viele Autobahnkirchen in Deutschland zu besuchen. Es sind nur 44.

Bettina v. Westphalen

LYRIK
& Musik

28. SEPTEMBER 23
19:00 UHR

Evang. Jochen-Klepper-Gemeindehaus
Ulmer Str. 13, 89257 Illertissen

Referentin und Autorin
Musikerin

Andrea von Treuenfeld
"jüdisch jetzt"
Annegret und Miriam Sperl

weitere Infos

Evangelische Kirchengemeinde Illertissen

ebw evangelisches bildungswerk neu-ulm